MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) | Ostdeutsche Jährliche Konferenz
Tagung in Plauen | 4. bis 7. Juni 2026 | Nr. 1

»Ja! Ich will. Gott helfe mir.«

Synode der Evangelisch-methodistischen Kirche in Ostdeutschland tagt in Plauen

Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz (OJK), das für den südlichen Osten Deutschlands zuständige Kirchenparlament der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), tagt in diesem Jahr im vogtländischen Plauen. Für die Tagung von Donnerstag bis Sonntag, 04. bis 07. Juni, lautet das Thema »Ja! Ich will. Gott helfe mir.«. Trotz eines sehr ehrgeizigen Zeitbudgets soll ausreichend Zeit für Debatten und geistliche Impulse zur Verfügung stehen. Unverzichtbar ist darüber hinaus ein vielfältiges Programm, das die Konferenz am Wochenende zu einem Konferenzgemeindetag werden lässt.

»**Ja! Ich will. Gott helfe mir.**«
»Sind wir denn vorm Traualtar oder bei Martin Luther, der seine Schriften nicht widerrief, sondern auf dem Reichstag zu Worms einst gesagt haben soll: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“« fragt Matthias Zieboll, Pastor der Erlöserkirche Plauen, angesichts des ungewöhnlichen Themas der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz 2026. »Ja! Ich will. Gott helfe mir.« - das Thema der OJK hat aber andere Wurzeln. Es wurde inspiriert durch eine gute Tradition der Methodisten in Großbritannien. Am Ende der Geschäftssitzungen einer Konferenz versprechen dort alle Konferenzmitglieder die getätigten Beschlüsse mitzutragen und zu vertreten: »Ja! Ich will. Gott helfe mir.«. Mit einem solchen Ritus wird das Verständnis, die Konferenz sei eine „Holy Conference“, unterstrichen. In einer Zeit, wo Vieles auseinanderläuft und Menschen immer mehr Mühe haben beieinander zu bleiben, gehe es der Konferenz um ein Zeichen, gemeinsam unterwegs zu sein. Die herausfordernden Themen der Konferenz, Diskussionen und Verhandlungen sollen den gemeinsamen Willen einfließen, Beschlüsse auch konsequent umzusetzen.

»Du stellst unsere Füße auf weiten Raum.«
Seit Spätherbst 2025 haben Veränderungsprozesse im gesamten Konferenzgebiet an Fahrt aufgenommen. Unter dem Motto »Du stellst unsere Füße auf weiten Raum - Eine Konferenz kann sich bewegen« sind die Gemeinden unterwegs, um nicht nur Strukturen anzupassen, sondern sicher neu für den Auftrag der Kirche auszurichten. In diesem Zusammenhang betont Superintendent Thomas Roscher (Distrikt Zwickau), dass es ums »Ganze« gehe und unterstrich dabei, dass die Konferenz mit ihren Gemeinden wieder viel mehr vom »Ganzen« der Kirche her denken müsse. Der Bericht der Superintendenten, jährlich zentraler Punkt der

Tagung, wird diesen Gedanken aufnehmen und dabei die vielfältigen Transformationsprozesse, die Kooperationsräume, Bezirke und Gemeinden derzeit durchlaufen, in den Blick nehmen. »Auch die Dienstgemeinschaft der hauptamtlich Mitarbeitenden erlebt diese Veränderungen als eine stetige Herausforderung« sagt Mitja Fritsch, Superintendent vom Distrikt Dresden. Der Bericht würde unter anderen auch diesen Blickwinkel einnehmen und reflektieren.

Suche nach finanziellen Spielräumen
Die Geschäftssitzungen werden neben dem Bericht der Superintendenten einen Schwerpunkt bei den Konferenzfinanzen finden. Die Konferenz wird sich mit einem Grundsatzpapier der zuständigen Kommission auseinandersetzen und damit auch die Perspektiven für die nächsten Jahre bedenken. Es gehe dabei auch um Spielräume. Denn eine Konferenz könne sich nur bewegen, wenn Spielräume vorhanden sind und Reibungsverluste nicht zu groß werden. In so genannten »Kooperationsräumen« finden zurzeit mehrere Bezirken (Verbund von mehreren Gemeinden(zusammen und versuchen gemeinsame tragfähige Arbeitsformen zu strukturieren. Dabei gehe es auch das Thema Immobilien und einen sinnvollen Einsatz der Pastoren und aller hauptamtlich Mitarbeitenden.

Aus guter Tradition: »Konferenzgemeindetag« am Wochenende
Am Konferenz-Samstag und -Sonntag wird in guter Tradition zu einem Konferenzgemeindetag für alle Generationen mit vielen Angeboten eingeladen. Dazu gehören der Gottesdienst des Frauenwerkes (Samstag, 14:00, Pfarrei Herz Jesu Plauen) und die Jugendkonferenz (Samstag ab 14:30, rund um die Markuskirche). Am Sonntag wird Bischof Werner Philipp im Vormittagsgottesdienst mit dem Thema »Berufen sein - ein Ja finden« die Predigt halten (10:00, Erlöserkirche). Nach der Kinderkonferenz (ab 10:00, Pauluskirche) beschließt der Sendungsgottesdienst das Konferenzgeschehen (14:30, Erlöserkirche). Rund um die Erlöserkirche Plauen lädt zwischen den Gottesdiensten ein »Markt der Möglichkeiten« zur Begegnung ein.

Gastgeber sind die Gemeinden des Vogtlands - Tagungsort ist die Erlöserkirche Plauen
Für die Konferenzorganisation haben sich die Gemeinden der Vogtlandregion zusammengetan. Die Konferenz tagt in der Erlöserkirche. Die Konferenzgastgeber erinnern auf der Konferenzhomepage: »Der Bau der Erlöserkirche in Plauen war für die Umgebung ein „Ja“, eine Zukunft. Nach der Zerstörung im Krieg war es das erste bzw. eines der ersten neu errichteten Gebäude in Plauen. Mitten im Schutt und in der Zerstörung entstand etwas Neues, ein „Ja“ zur Zukunft, zur Hoffnung. 1954 wurde die Erlöserkirche eingeweiht.« Die Erlöserkirchgemeinde gehört seit 2021 der Internationale »Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry« an.

Veränderungsprozesse benötigen Glaubensmut, der auch in schwierigsten Situationen nach vorn schauen und das Leben gestalten lässt. Dazu will die Ostdeutsche Konferenz zu ihrer Tagung in Plauen gestärkt werden.

Weiterführende Links
Homepage der EmK-OJK 2026: https://www.emk-ojk.de/ojk2026/ojk2026-home
Programm, Zeiten und Orte der Konferenzveranstaltungen:
https://www.emk-ojk.de/ojk2026/ojk2026-programmablauf
Homepage der EmK deutschlandweit: https://www.emk.de

Der Autor
Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de

Zur Information
Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz ist ein Kirchenparlament der Evangelisch-methodistischen Kirche. Ihr

Gebiet umfasst die Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und gliedert sich in die Distrikte Zwickau und Dresden. Das Parlament hat rund 160 Mitglieder. Es ist zuständig für rund 100 Gemeinden in rund 40 Bezirken mit rund 10.100 Kirchengliedern und Kirchenangehörigen (Stand: 31.12.2025).

Bildrechte: OJK